

Willkommen zum

*KICK-OFF*

Programmerweiterung  
Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

09.04.2024

14:00-16:00 Uhr



# NETIQUETTE

- Gib bitte deinen Vor- und Nachnamen, optional Pronomen und Organisation an.
- Fragen zu den Vorträgen sind nur im Chat oder erst nach der Aufzeichnung möglich.
- Wir wünschen uns respektvolle und diskriminierungssensible Kommunikation.



# KONTAKTDATEN FÜR TECHNISCHE STÖRUNGEN

Eva Obernauer (*sie/ihr*)

Tel.: +49 1578 0512 061

Mail: [e.obernauer@schwulenberatungberlin.de](mailto:e.obernauer@schwulenberatungberlin.de)

Chatname: A\_Eva Obernauer (*sie/ihr*)

Willkommen zum

*KICK-OFF*

Programmerweiterung  
Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

09.04.2024

14:00-16:00 Uhr



# HEUTIGES PROGRAMM

1. Schwulenberatung Berlin und Vielfalt Pflegen
2. Keynote: Diversität und Pflege - Zur Notwendigkeit einer intersektionalen Perspektive in der Pflegepraxis
3. Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt® -  
Programmerweiterung
4. Interview mit *Pflege im Quadrat* (Piloteinrichtung) -  
Einblick in den Zertifizierungsprozess
5. Austausch & Vernetzung

# KOOPERATIONS- PARTNER\*INNEN



**SCHWULEN  
BERATUNG  
BERLIN**



**Vielfalt  
Pflegen**

# SCHWULENBERATUNG BERLIN

Ein Ort der vielfältigen Angebote



SCHWULEN  
BERATUNG  
BERLIN



LEBENSORT  
VIELFALT\*



1981 gegründet  
250 Mitarbeiter\*innen  
über 100 Ehrenamtliche

<b>ANGEBOTE:</b>	 <p>LEBENSORT VIELFALT AM SÜDKREUZ Hier findet die aktuelle Information von über 100 Veranstaltungen statt. MEHR LESEN</p>	
<b>40 JAHRE</b>	<b>40 JAHRE SCHWULENBERATUNG BERLIN</b> Wir feiern dieses Jubiläum mit 40-jährigen Jubiläum. MEHR LESEN	 <p><b>HILFE IM ALLTAG</b> Es ist für jeden Menschen eine Herausforderung, einen neuen Wohnort zu finden und die Pflege zu ermöglichen. Bei neuen Wohnorten ist unser Team unterstützender und auch eine langfristige oder dauerhafte Hilfe sein. MEHR LESEN</p>
<b>BERATUNG &amp; GRUPPEN</b> Hier findet die Information zu aller Beratungs- und Gruppenangeboten, die sich an sexuelle, lesbische, schwulische, trans* und inter* Menschen richten. MEHR LESEN	 <p><b>KONTAKT &amp; BEGEGNUNG</b> Hier findet die Information zu allen Kontakt- und Begegnungsgelegenheiten, die sich an sexuelle, lesbische, schwulische, trans* und inter* Menschen richten. Die Angebote: Café, Workshops, Diskussionsrunden, Lesungen, Filmvorführungen, aber auch spezielle Angebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. MEHR LESEN</p>	
 <p><b>FORTBILDUNG</b> Mit dem Ziel der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt zu ermöglichen, bietet die Schwulenberatung Berlin Workshops und Fortbildungen für eine Vielzahl von Gruppen an (Schüler*innen, Mitarbeiter*innen, Familien etc.). MEHR LESEN</p>	 <p><b>BESCHÄFTIGUNG &amp; BETREUUNG</b> Du bist schwul, lesbisch oder intergeschlechtlich oder HIV-positiv? Du suchst Du nach einem geeigneten Arbeitsplatz? Du suchst einen Ort, an dem du arbeiten kannst, was du alles kannst? MEHR LESEN</p>	
<b>QUEER REFUGEES</b> Hier findet die Information zu aller Angeboten, die sich an sexuelle, lesbische, schwulische, trans* und inter* LGBTQI* Geflüchtete richten. MEHR LESEN	 <p><b>LEBENSORT VIELFALT</b> Lebensort Vielfalt - das ist täglich gelebte Vielfalt unter einem Dach. MEHR LESEN</p>	
 <p><b>WEITERE ANGEBOTE:</b></p>	 <p><b>MAN*CHECK</b> Man*Check ist ein Präventionsangebot für sexuelle, lesbische und andere Menschen*, die Sex mit Menschen* haben (MSM*). MEHR LESEN</p>	
<b>CHECKPOINT BLN</b> Checkpoint BLN ist ein Ort am Hauptbahnhof rund um die sexuelle Gesundheit. MEHR LESEN	 <p><b>INTER* TRANS* BERATUNG</b> Hier findet die Information zur Beratung, die sich an inter* und trans* Menschen und ihre Angehörigen richten. MEHR LESEN</p>	

# LSBTI\*-SENIOR\*INNENARBEIT

Vom spezialisierten Unterstützungsangebot für schwule Senioren zur Qualifizierungs- und Vermittlungsstelle für „Diversity-Standards“



SCHWULEN  
BERATUNG  
BERLIN



Netzwerk Anders Altern

seit 2003

Gruppen  
Gesprächskreis, Reisen  
u.ä.

Besuchsdienst

Psychosoziale  
Beratung

seit 2012

Wohn- und Pflegeprojekte



seit 2017

Qualifizierungsprogramm  
Lebensort Vielfalt®



ab 2023  
Programmerweiterung



seit 2020

Berliner Fachstelle  
Vermittlung, Beratung, Qualifizierung

**FACHSTELLE**  
**LSBTI\*, Altern und Pflege**

# DAS TEAM DER



SCHWULEN  
BERATUNG  
BERLIN



Dr. Marco Pulver (er/ihm)

Projektleitung

- *Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege*
- *Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®*

Natalia Berezkina (sie/ihr)

- *Diplom Betriebswirtin*
- *Diversity Trainerin*

Eva Obernauer (sie/ihr)

- *Master of Social Management*
- *Master of Arts Gender Studies*
- *Diversity Trainerin*

Natasha Gladden (sie/ihr)

- *Diversity Education (M.A.)*
- *Public Health/ Erziehungswissenschaft (B.A.)*
- *Sexualpädagogin (BKB)*

Kristin Marquart (sie/ihr)

- *Master Public Health (M.Sc.)*
- *Gesundheitspädagogin (B.Sc.)*

Quirin Boemmel (er/ihm)

- *M.Sc. Wirtschaftspädagogik/ Sozialwissenschaft*

# VIELFALT PFLEGEN

Von einer E-Learning-Plattform zur Stärkung transkultureller Kompetenzen zu einem umfassenden antidiskriminierenden Präventionsprogramm

 Vielfalt  
Pflegen



## Vielfalt Pflegen: E-Learning-Plattform

<b>von</b>	<b>2017</b>	Entwicklung und Produktion in der BFS Paulo Freire im Zentrum ÜBERLEBEN, Berlin; gefördert durch das BMG	
	<b>2020</b>	Veröffentlichung der E-Learning-Plattform	
<b>bis</b>	<b>2021</b>	Öffentlichkeitsarbeit und Projektabschluss	Konzeption des Anschlussprojekts

## Anschlussprojekt Vielfalt Pflegen: Konzeption, Entwicklung und Umsetzung

<b>seit</b>	<b>2022</b>	Finanzierung durch den PKV-Verband
<b>seit</b>	<b>2023</b>	Neue Trägerschaft: g2 Organisationsentwicklung GmbH, Hannover

# VIELFALT PFLEGEN

Anschlussprojekt Vielfalt Pflegen 2022 – 2026



## Projektstränge

Kooperation mit dem Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

wissenschaftliche Revision der E-Learning Plattform

Digitale kollegiale Beratung zu Fragen der Diversitätssensibilität



# DAS TEAM VON



Amelio Nicotera (er/ihm)

Projektleitung

- *Projektentwicklung und Finanzierung*

Ilknur Özer Erdogdu  
(sie/ihr)

- *M.Sc. Public Health*
- *B.A. Politikwissenschaft*
- *Rechtswissenschaft*

Michael Jochem (er/ihm)

- *M.A. Kulturwissenschaft*
- *B.A. Ostslawische Sprachen und Literaturen/Kulturwissenschaft*

Mara Kaiser (sie/ihr)

- *Promotion Ethik und Care Policy - Hospizarbeit*
- *M.Sc. Pflegewissenschaft*
- *B.Sc. Pflege Dual*

Prof Dr. Dr.

Hürrem Tezcan-Güntekin  
(sie/ihr)

- *wissenschaftliche Beraterin*

*JETZT MÖCHTEN WIR EUCH/SIE  
KENNENLERNEN:*



<https://www.menti.com/albac3mqrth1>



# KEYNOTE

## Diversität und Pflege - Zur Notwendigkeit einer intersektionalen Perspektive in der Pflegepraxis

Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin (sie/ihr)



# QUALITÄTSSIEGEL LEBENSORT VIELFALT®

## Programmerweiterung

Ilknur Özer Erdogdu (sie/ihr)  
& Natasha Gladden (sie/ihr)



## Qualifizierung und Zertifizierung für diversitätssensible Pflege & Gesundheitsförderung

Ein Angebot von



in Kooperation mit



Gefördert von



Copyright: Schwulenberatung Berlin gGmbH. Abdruck und Vervielfältigung, auch in Auszügen, nur mit voriger Genehmigung.



Wir beraten, qualifizieren und zertifizieren bundesweit  
*ZU DIVERSITÄTSENSIBLER PFLEGE*

- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflege-Einrichtungen
- Hospize
- Perspektivisch Krankenhäuser



# DAS QUALITÄTSSIEGEL: BUNDESWEITES PROJEKT

AWO Kiel Ellerbek

Wohn- und  
Begegnungs-  
zentrum Zehnthof

**Berlin:**

CuraDomo  
Immanuel Seniorenzentrum  
Violett Pflegedienst  
Felix Pflegeteam  
Ricam Hospize

Solis

AOH/TBH/  
Mit. Leben  
AWO Köln

Pflege im Quadrat

AWO Königsbrunn

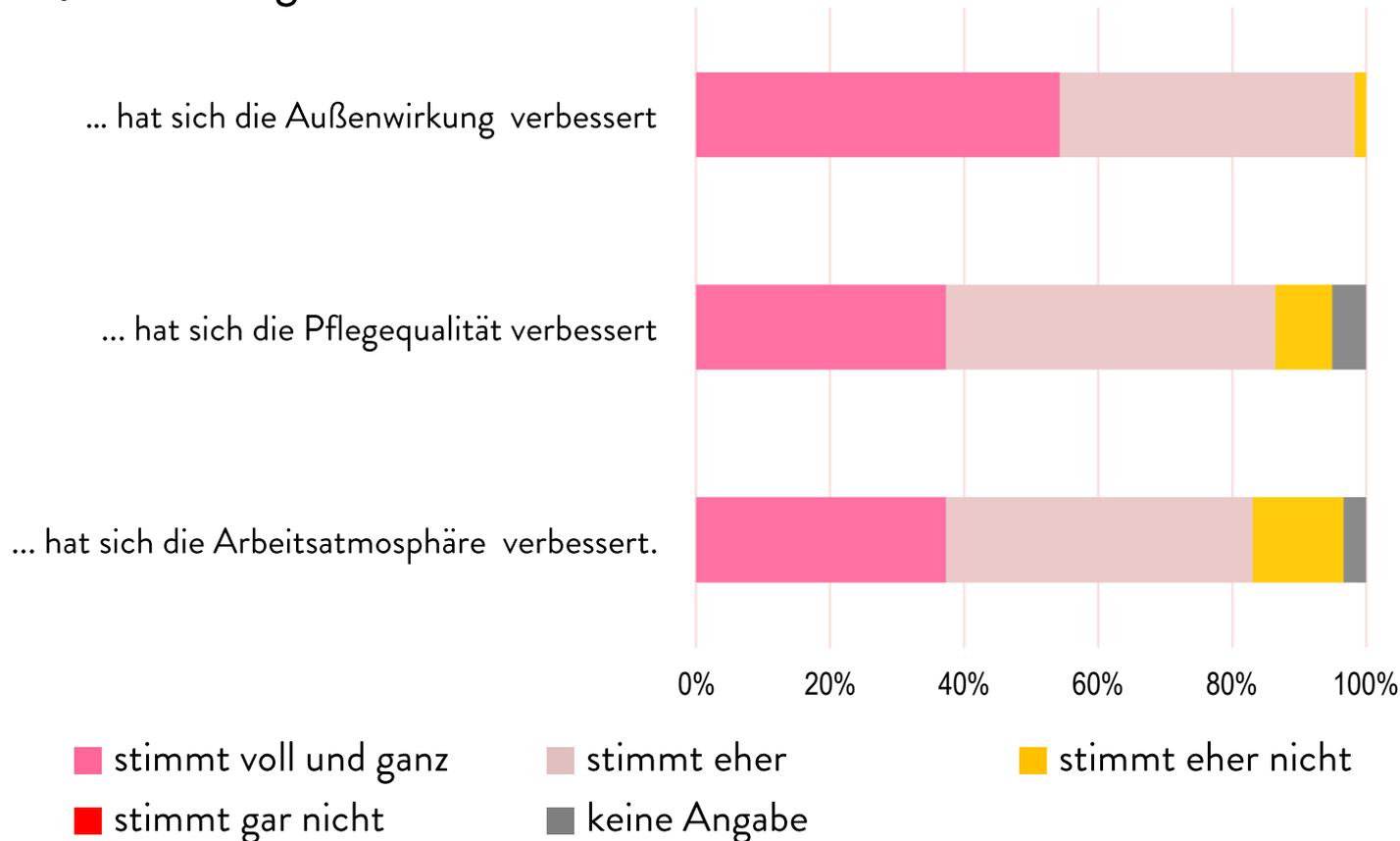
Elias Hospiz

Münchenstift

# EINRICHTUNGEN PROFITIEREN AUF VIELEN EBENEN VOM QUALITÄTSSIEGEL



Durch die Teilnahme meiner Einrichtung am Projekt  
„Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt“...



„Wünschenswert wäre es aus meiner Sicht, wenn sich das Siegel nicht ausschließlich auf die Themen sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität konzentrieren, sondern auch andere Themen wie zum Beispiel Rassismus, Körperbilder und Religion mitberücksichtigen würde [...]“.

(Verantwortliche\*r  
Fokusgruppe)



# DIE PROGRAMM-ERWETTERUNG

## zentrale Aspekte

zusätzlicher Fokus: Bedarfe von Pflegempfänger\*innen mit Migrationsgeschichte

Das Programm berücksichtigt weitere Vielfaltsdimensionen und deren Verzahnung :

Alter, Be-Hinderung, Körper, Religion, Weltanschauung, soziökonomischer Status und Diskriminierung aus rassistischen oder anderen Gründen

# (POST-)MIGRANTISCHE VIELFALT

## Communities mit unterschiedlichen Bedarfen

Menschen der 2., 3.  
Migrant\*innen  
-generation

Menschen mit  
verschiedenen  
Aufenthaltsstatus

Aussiedler\*innen und  
Spätaussied-  
ler\*innen

Menschen ohne Papiere

*Anerkennung Deutschlands als  
Einwanderungsgesellschaft!*

Migrant\*innen aus  
Drittstaaten

Geflüchtete Menschen

Arbeitsmigrant\*innen  
(aus Anwerbestaaten)

Menschen mit eigener  
Migrationsgeschichte

# SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIelfALT:

Communities mit unterschiedlichen Bedarfen

Sexuelle Identität

LSB

Geschlechts-  
identität

T\*

Körperlicher  
Zustand

I\*

lesbisch/schwul  
(homosexuell)

bisexuell

Sexuelle  
Orientierung einer  
Person, die sich zu  
Menschen des  
gleichen Geschlechts  
hingezogen fühlt.

Sexuelle  
Orientierung einer  
Person, die sich zu  
mindestens zwei  
Geschlechtern  
hingezogen fühlt.

Wen begehre ich?

trans\*

Oberbegriff für  
Menschen, deren  
Geschlechts-  
identität von dem  
Geschlecht abweicht,  
das ihnen bei Geburt  
zugewiesen wurde.

Welche  
Geschlechts-  
identität habe  
ich?

inter\*

Oberbegriff für  
Menschen, die gesunde  
Variationen körperlicher  
Merkmale aufweisen,  
die nicht der  
zweigeschlechtlichen  
Vorstellung von  
männlich oder weiblich  
entsprechen.

Wie ist mein  
Körper  
beschaffen?

*Gibt es bei uns  
nicht...*



## WUSSTEN SIE,

... dass es nach Schätzungen des niedersächsischen Sozialministeriums in Deutschland bis zu **1,8 Millionen** lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI\*) **Senior\*innen** im Alter von über 60 Jahren gibt. (Schröder & Scheffler 2016)

... dass es schätzungsweise bundesweit **80.000 LSBTI\*** Pflegekräfte gibt.

**LSBTI\* sind in Alten- und Pflegeeinrichtungen häufig unsichtbar**

## WUSSTEN SIE,

... dass nach Schätzungen die Zahl der älteren Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland bis zum Jahr 2032 auf **3,6 Millionen** Menschen ansteigen wird?

...und dass im Zuge dessen auch die Zahl von Pflegebedürftigen mit Migrationshintergrund bis zum Jahr 2030 auf knapp **500.000** Menschen ansteigen wird? (Ehrentraut et al. 2015)

... dass 2001 **98** Prozent der türkeistämmigen Pflegebedürftigen zu Hause gepflegt wurden? (Okken et al. 2008)

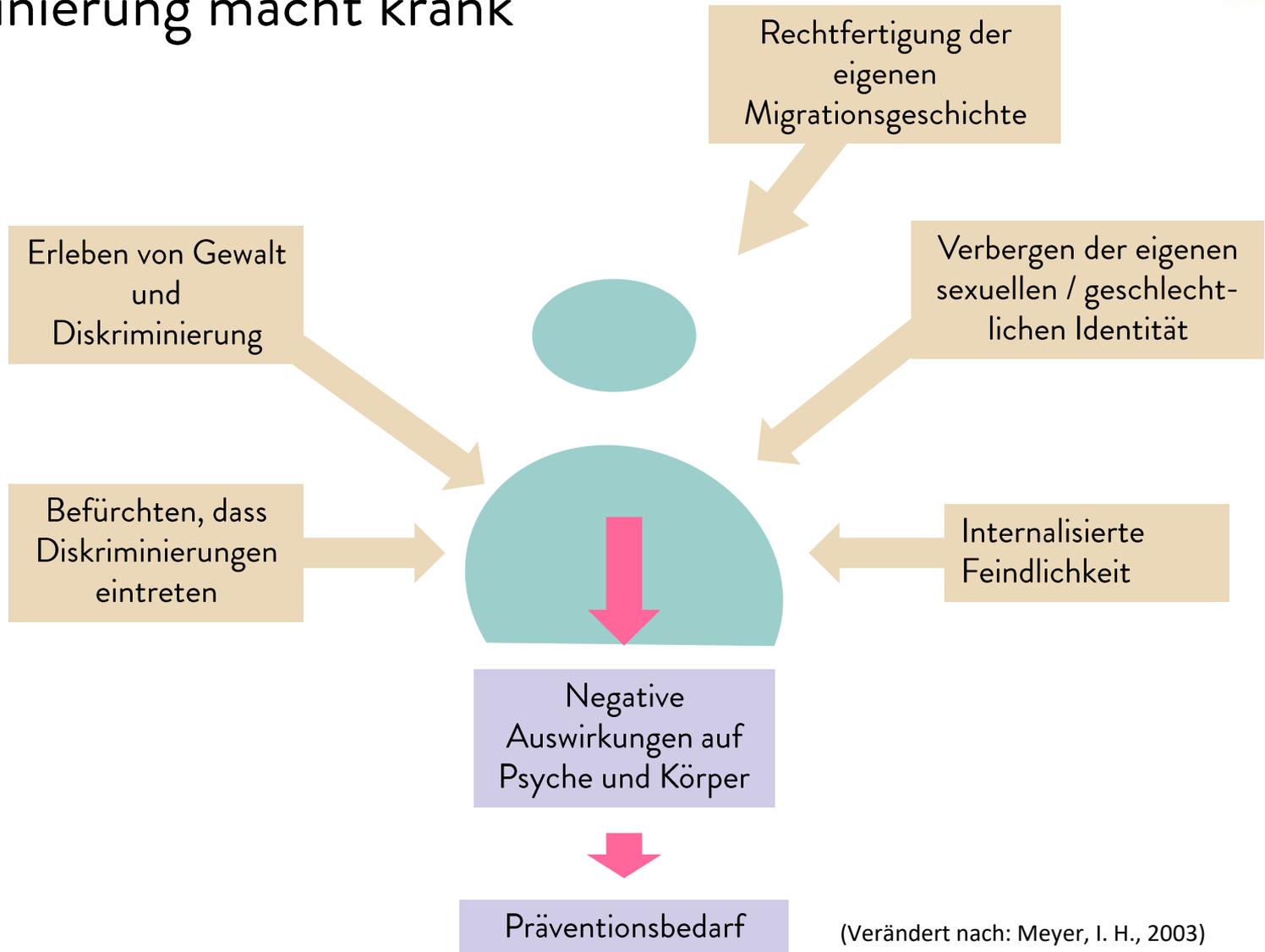
**Es bestehen weiterhin viele Barrieren für Menschen mit Migrationsgeschichte in der Pflege**

*Warum?*

*Wir behandeln alle  
Pflegeempfänger\*innen  
gleich...*

# MINDERHETTENSTRESS

## Diskriminierung macht krank



(Verändert nach: Meyer, I. H., 2003)



# LSBTI\* SIND VULNERABEL

## Diskriminierung macht krank

LSBTI\* in Deutschland sind **fast dreimal häufiger von Depressionen und Burnout** betroffen als die restliche Bevölkerung

Anteil von LSBTI\* mit **Herzkrankheiten, Asthma und chronischen Rückenschmerzen** ist **weitaus höher** als in der restlichen Bevölkerung

**40%** der trans\* Personen leiden unter Angststörungen

LSBTI\* fühlen sich **doppelt so oft einsam** wie die restliche Bevölkerung

(Kasprowski et al. 2021)

# MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE ERFAHREN RASSISMUS



Mehr als ein Fünftel der Gesamtbevölkerung haben selbst schon einmal Rassismus erfahren. Unter den Personen, die sich selbst als Angehörige rassifizierter Gruppen bezeichnen, sind es sogar **58 Prozent**. (DeZIM e.V. 2022)

**Über 90 Prozent** der im Afrozensus befragten Personen geben an, dass ihnen nicht geglaubt wird, wenn sie Rassismus ansprechen. (EOTO e.V & CFE 2020)

# ZENTRALES ZIEL

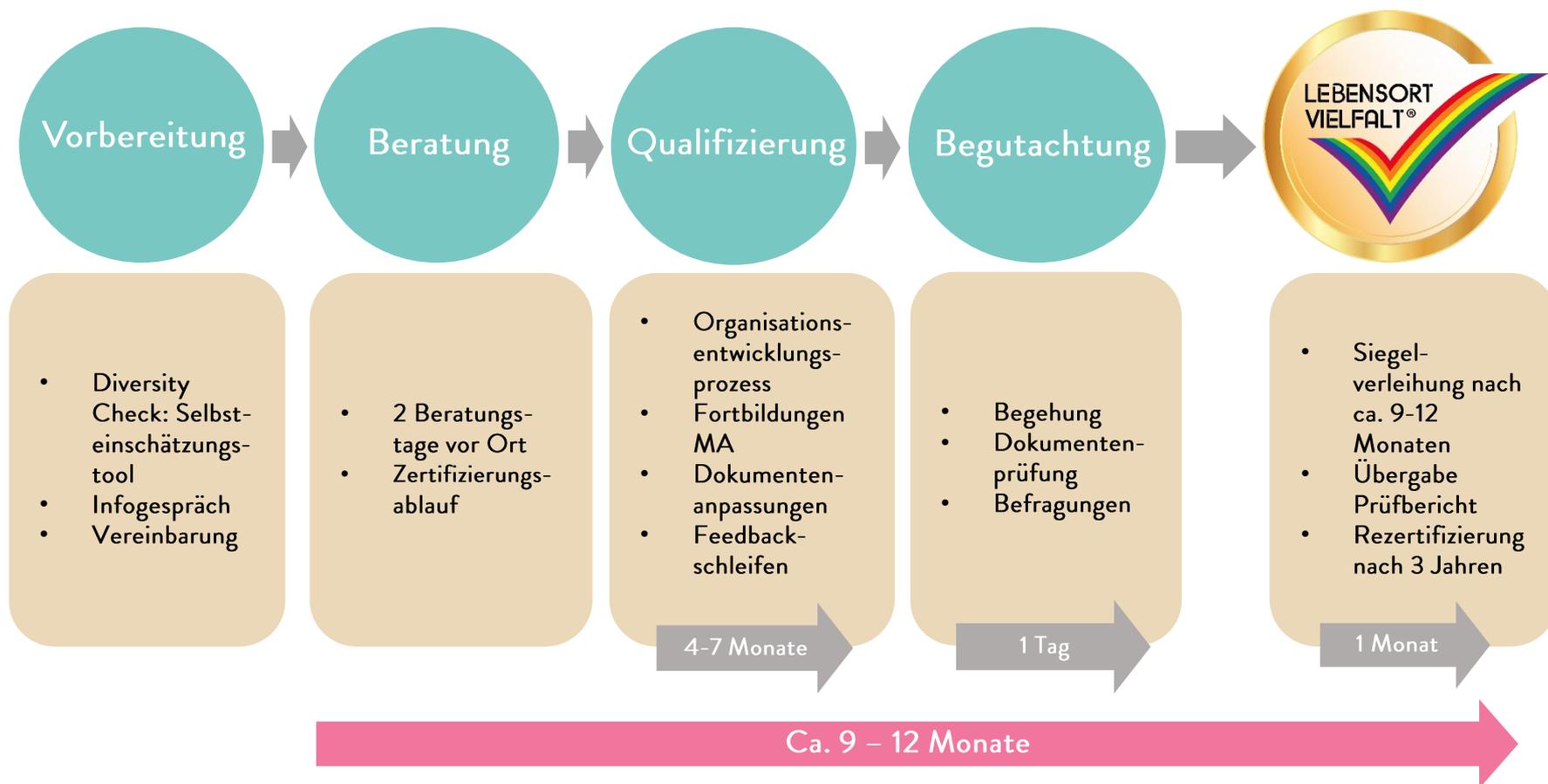
Diskriminierungen & Benachteiligungen von Menschen in der Pflege vermeiden und dadurch Gesundheit fördern

# RAHMENBEDINGUNGEN

- **Fördergeber:** PKV
- **Kostenfreie** Beratungen, Fortbildungen, Begleitung und Begutachtung
- **Stetige Weiterentwicklung** unserer Angebote:
  - Digitalisierung
  - Evaluation
- **Fach Austausch:** Beteiligung Community-Selbstorganisationen
- **Herbst 2023:** Start erste Piloteinrichtung mit erweiterten Programm
- **Kapazität:** Zehn Einrichtungen pro Jahr

In 5 Schritten zur nachhaltigen

## *DIVERSITÄTSENSIBLEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG*



## KRITERIEN DIVERSITÄTSENSIBLER PFLEGE

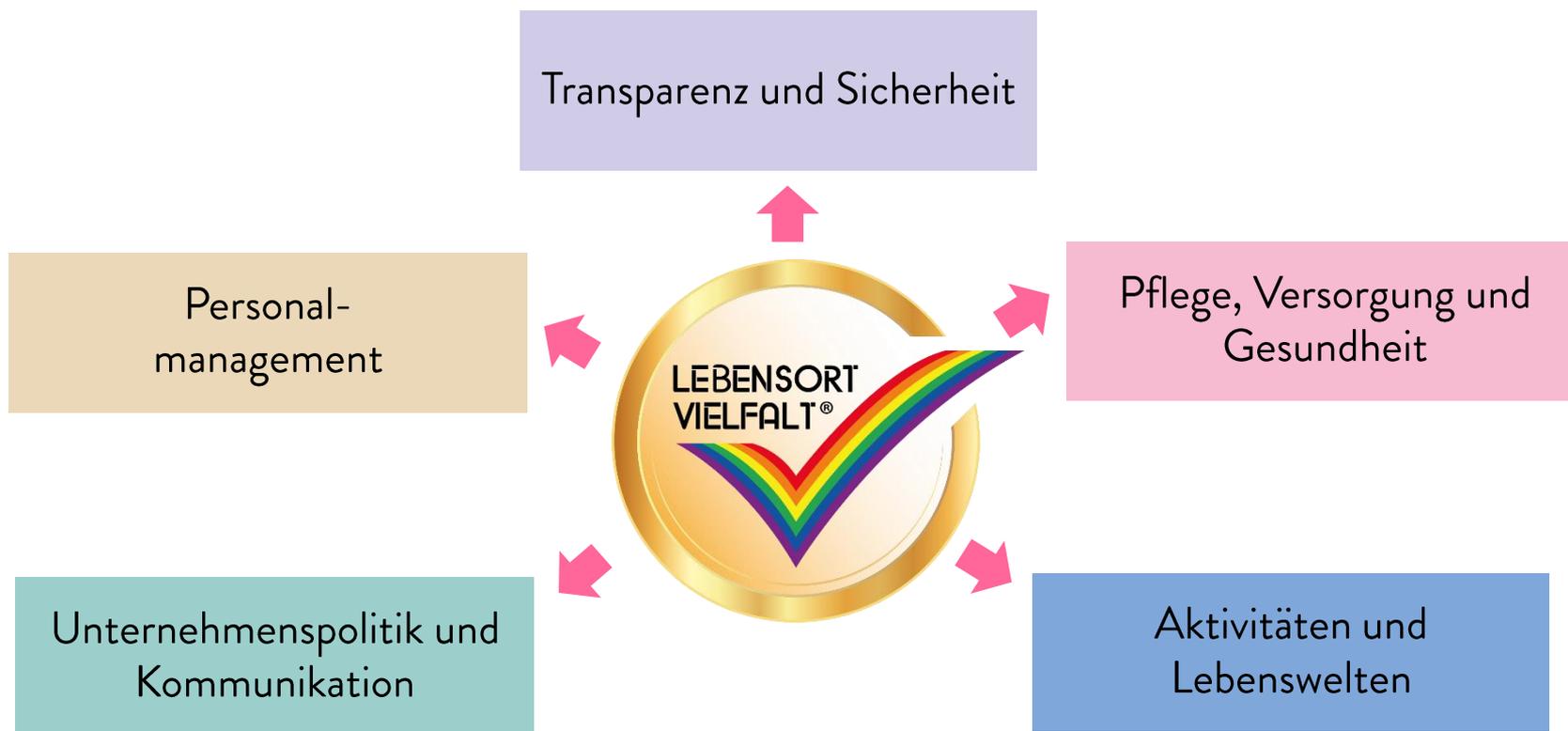
- Anhand eines Kriterienkatalogs lässt sich abschätzen, inwieweit diversitätssensible Pflege in einer Einrichtung bereits umgesetzt wird. Wir nennen ihn...

## DIVERSITY CHECK

- Dieser Katalog basiert auf dem 2017 von der Schwulenberatung Berlin entwickelten Kriterienkatalog für LSBTI\*-sensible Pflege und wird seit 2022 in Kooperation mit *Vielfalt Pflegen* erweitert und umgestaltet.

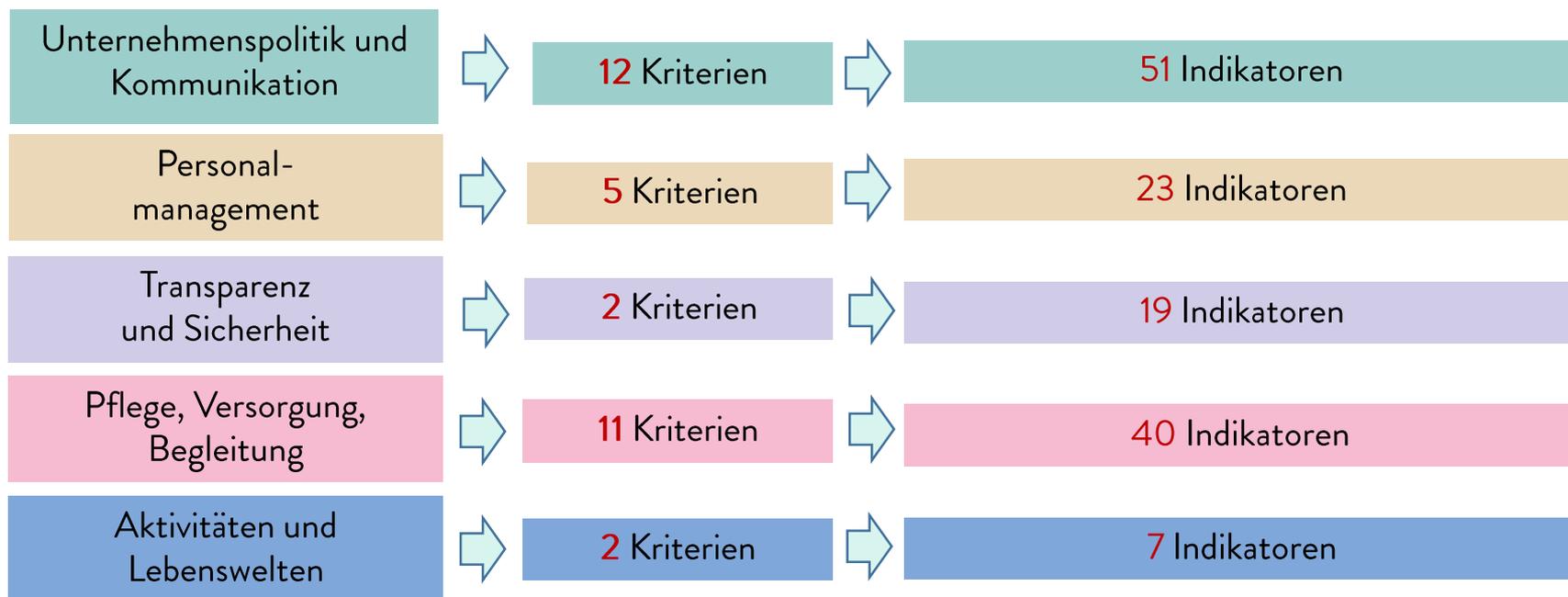
# FÜNF ORGANISATIONSBEREICHE

für eine diversitätssensible Pflege differenziert



# DIVERSITY CHECK

Insgesamt werden **32 Kriterien** differenziert



# ZEICHEN FÜR VIelfALT: NACH INNEN UND AUßEN

## Unternehmenspolitik und Kommunikation

- QM wird praktiziert und berücksichtigt diversitätssensible Gesundheitsförderung
- Das Leitbild betont die Bedeutung diversitätssensibler Pflege
- Informationsmaterialien bzgl. Diversität sind mehrsprachig vorhanden
- In der Außendarstellung wird Vielfalt sichtbar



Foto: © Pixabay



Foto: © P. Neuert



Foto: © M. Armbrust

# KLARE PROZESSE FÜR EIN GUTES MITEINANDER



## Personalmanagement

- Diversität in der Belegschaft wird angestrebt, ausgebaut und gefördert
- Das Einarbeitungskonzept beinhaltet das Themenfeld diversitätssensible Gesundheitsförderung
- MA absolvieren Fortbildungen zum Themenkomplex Diversität in der Pflege
- MA begegnen sich mit Fairness und Respekt



Foto: © Yves Sucksdorff

# REGELN FÜR EIN DISKRIMINIERUNGSARMES UMFELD



## Transparenz und Sicherheit

- Ein diskriminierungsarmer Umgang zwischen allen relevanten Personen ist gesichert und die Verfahren, die dies ermöglichen, sind transparent
- Die Nutzer\*innen der Einrichtung fühlen sich respektiert und wertgeschätzt



© Eva Obernauer

# MEHR WISSEN FÜR EINE BESSERE BETREUUNG



## Pflege, Versorgung und Gesundheit

- Personenzentrierung ist Grundhaltung im Pflegealltag
- Für Menschen mit Be-Hinderungen werden Barrieren vermieden oder abgebaut
- Eine Trauer- und Sterbebegleitung ist auf die individuellen Bedürfnisse von Pflegeempfänger\*innen und Angehörigen/Wahlfamilien abgestimmt
- Eine Zusammenarbeit mit diversitätssensiblen Gesundheitsdienstleister\*innen ist gewährleistet
- Sexualität wird nicht tabuisiert



# DAMIT SICH ALLE WOHLFÜHLEN

## Aktivitäten und Lebenswelten

- Religiöse bzw. spirituelle Bedürfnisse, sowie agnostische bzw. atheistische Bedürfnisse werden respektiert und unterstützt
- Informationen, Austausch und Vernetzung zwischen den Pflegeempfänger\*innen und Communities wird unterstützt



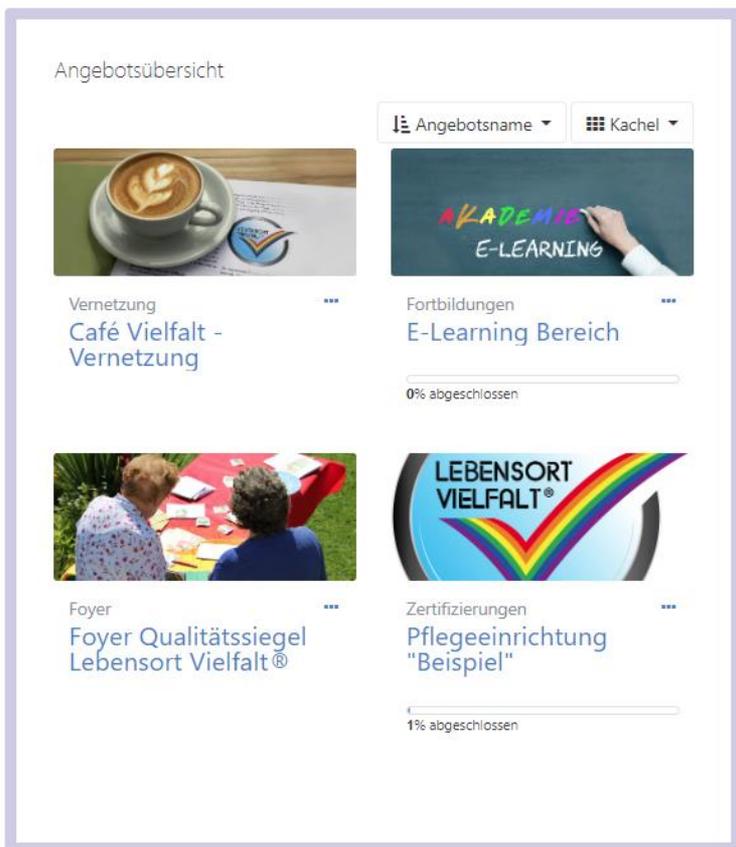


# FORTBILDUNGEN UND BERATUNGSTAGE:

## Erweiterung der Diversitätskompetenz

- Im Rahmen der Zertifizierung sind 2 Fortbildungen für mindestens 50 % der MA verpflichtend
  - Basisfortbildung „LSBTI\*-sensible Pflege“
  - Basisfortbildung „(post-)migrantische Vielfalt“
- Von der Leitungsebene ist eine Beratung zur diversitätssensiblen Organisationsentwicklung zu absolvieren

# DAS DIGITALE NETZWERK DER SIEGELTRÄGER\*INNEN



- **Vernetzung** mit weiteren Siegelträger\*innen
- Gesammelte **Informationen** im Foyer
- Kostenfreie **E-Learnings**:
  - ✓ Basisschulung LSBTI\* in der Pflege
  - ✓ HIV-sensible Pflege
  - ✓ Trans\*-sensible Pflege
  - ✓ Inter\*-sensible Pflege
- **Digitale Begleitung** der Zertifizierung:
  - Zertifizierungsablauf
  - Die Kriterien im Überblick
  - Abgabe und Prüfung der Dokumente
  - Weitere Informationen zu Diversitäts-Themen
- **Glossar**

Link zur Akademie: <https://akademie.schwulenberatungberlin.de>

- Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. (2022). Rassistische Realitäten. Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander? Berlin. DeZIM.
- Each One Teach One (EOTO) e.V, Citizens For Europe (CFE). (2020). Afrozensus 2020. Perspektiven, Anti-Schwarze Rassismuserfahrungen und Engagement Schwarzer, afrikanischer und afrodiasporischer Menschen in Deutschland. Berlin.
- Ehrentraut, O., Hackmann, T., Krämer, L., Schmutz, S. (2015). Zukunft der Pflegepolitik – Perspektiven, Handlungsoptionen und Politikempfehlungen. Bonn. Friedrich Ebert Stiftung.
- Giel, S., Köhler, L. (2021) Kurzbericht zur Evaluation des Qualitätssiegels Lebensort Vielfalt®, Laufzeit November 2020 bis Juni 2021. Univation-Institut für Evaluation.
- Kasprowski, D., Fischer, M., Chen, X., de Vries, L., Kroh, M., Kühne, S., Richter, D., Zindel, Z. (2021). Geringere Chancen auf ein gesundes Leben für LGBTQI\*-Menschen. In DIW Wochenbericht 6, S. 79-88.
- Meyer, I. H. (2003). Prejudice, social stress, and mental health in lesbian, gay, and bisexual populations: Conceptual issues and research evidence. *Psychological Bulletin*, 129(5), 674–697 Robert Koch Institut (2022). Leitfaden zu diskriminierungssensibler Sprache im Bereich Migration und Gesundheit.
- Okken, P.-K., Spallek, J., Razum, O. (2008). Pflege Türkischer Migranten. In Bauer, U., Büscher, A. (Hrsg.) Soziale Ungleichheit und Pflege. Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung, S.369–422. Wiesbaden. Springer VS.
- Schröder, U., Scheffler, D. (2016). „Bei uns gibt es dieses Problem nicht“ – Die gesellschaftliche Wahrnehmung von lesbischen, schwulen, bi\* und trans\* Senior\_innen in: informationsdienst altersfragen, 43 (1), S. 3-11.



# INTERVIEW

PFLEGE  2  
IM QUADRAT  


## Piloteinrichtung Pflege im Quadrat - Einblick in den Zertifizierungsprozess

Panajotis Neuert (er/ihm), Geschäftsleitung  
& Stefanie Klingenmeier (sie/ihr), PDL



# AUSTAUSCH & VERNETZUNG

## AUSBLICK

- 2024 sind alle Plätze vergeben
- Warteliste für 2025 offen
- Kontakt für die Warteliste:

Quirin Boemmel (er/ihm)

Fon +49 1578 0512058

Mail [q.boemmel@schwulenberatungberlin.de](mailto:q.boemmel@schwulenberatungberlin.de)

# AUSBLICK



**ALTEN  
PFLEGE**  
Die Leitmesse 2024



**BESUCHEN SIE UNS!**

**23. – 25. April**  
**Messe Essen**

**Schwulenberatung  
Berlin gGmbH**  
**Halle 8, Stand A03**



*VIELEN DANK  
FÜR DEIN/IHR INTERESSE!*